



Von links am Podium: Hans-Ulrich Iselin, Maja Fabich-Stutz, Fabian Vaucher und Dieter Kissling (mit Mikrofon). Moderator und AGV-Geschäftsführer Herbert H. Scholl ist nicht auf dem Bild zu sehen. ANNIKA BÜTSCHI

Führungsverhalten am Arbeitsplatz wiegt sehr stark

Gesundheit Der Aargauische Gewerbeverband (AGV) befasst sich dieses Jahr sehr intensiv mit dem Thema Gesundheit. Gestern organisierte er in Aarau ein gut besuchtes Podium zur Gesundheit am Arbeitsplatz. Nach einer Einführung von AGV-Präsident Kurt Schmid hob der Arbeitsmediziner und Leiter des ifa Instituts für Arbeitsmedizin, Dieter Kissling, zu einem fulminanten Referat an. Er zeigte auf, welche nachhaltige Wirkung ein gutes (oder verbessertes) Führungsverhalten der Vorgesetzten für die Mitarbeitenden am Arbeitsplatz hat. Kissling: «Wer seine Anstrengungen nicht gewürdigt sieht, stirbt früher.» Wer es umgekehrt schafft, dass es für die Mit-

arbeitenden am Arbeitsplatz stimmt, sieht sich dafür bei ihnen einer deutlich tieferen Depressionswahrscheinlichkeit gegenüber.

Tipps von Spezialisten

Was können Spezialisten zusätzlich tun? Maja Fabich-Stutz, Präsidentin des Aargauischen Drogistenverbandes, propagierte im von AGV-Geschäftsführer Herbert H. Scholl eloquent geführten Podium ein Booklet mit immer neuen Gesundheitstipps, das Arbeitgebende ihren Mitarbeitenden abgeben. Die Industriellen Betriebe Wohlen machen laut Fabich Gesundheitsaktionen. Das zahlt sich doppelt aus. Die Absenzen sinken.

Hans-Ulrich Iselin, Präsident des Aargauischen Ärzteverbandes, brach eine Lanze für die Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber, Hausarzt und dem kranken Arbeitnehmenden – natürlich nur mit dem Einverständnis des Letzteren. Dies kann aber offenkundig oft viel helfen.

Laut Apothekerpräsident Fabian Vaucher setzen «seine» Apotheken auch auf Prävention und natürlich auf Beratung. Sie können helfen, das Medikamentenmanagement zu steuern, damit man nicht plötzlich am Arbeitsplatz einschläft. Vaucher mahnt: «Das Suchtpotenzial fängt dort an, wo man ein Medikament nimmt, das man nicht braucht.» (MKU)